



Wenn Schneeträume wahr werden

Viel Action und rundum glückliche Gesichter: Beim ersten SnowDream Madrisa erlebten 50 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung gemeinsam mit ihren Familien einen unbeschwernten Tag im Schnee.



Alles begann mit einer Idee: Maria Walliser und Thomas Erne, Geschäftsführer der Stiftung Cerebral, wollten Kindern mit Spina bifida oder einer Cerebralparese auf spielerische Weise den Schneesport näherbringen und ihnen gemeinsam mit ihren Familien einen Schneesporttag schenken. Ihre Idee stiess auf viele offene Ohren und breite Unterstützung mit dem erfreulichen Ergebnis, dass am 26. Januar der erste SnowDream Madrisa stattfinden konnte.



Buntes Sport- und Spassprogramm

Insgesamt über 200 Personen machten den Schneetraum auf der Madrisa bei Klosters wahr und nutzten die einmalige Gelegenheit, zusammen verschiedene Spiel- und Sportgeräte auszuprobieren. Ob mit den Wheelblades auf dem Plauschparcours, auf Dualskis, im Sitzschlitten oder auf einer Runde mit dem Schneemobil: Die Begeisterung war gross und die Stimmung den ganzen Tag sehr ausgelassen – wie auch auf den Fotos unschwer zu erkennen ist.

Entsprechend glücklich und zufrieden zeigten sich auch die beiden Initianten. «Ein solcher Event ist immer auch ein Experiment. Umso schöner ist es, wenn man dann so viele glückliche Gesichter sieht», freut sich Maria Walliser, und Thomas Erne ergänzt: «Für uns ist klar, dass es eine Fortsetzung geben wird.» In diesem Sinne darf man sich jetzt schon auf den zweiten Snowdream Madrisa freuen.

Viel Engagement von vielen Seiten

Ein Aufgabenbereich der Stiftung Folsäure Schweiz ist seit vielen Jahren das Engagement für Spina-bifida-Betroffene. Aktuellstes Beispiel ist der Event SnowDream Madrisa, der in Zusammenarbeit mit den Stiftungen Cerebral und Madrisa mit Herz durchgeführt und dank grosszügiger Unterstützung der Cosanum AG möglich gemacht wurde.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch den Klosters-Madrisa Bergbahnen, der Allianz Suisse, Darvida, Jemalt, Bio Familia, Swica und den über 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Events beigetragen haben.